

# „Demografischer Wandel führt zu Alternativsuche“

CDU-Fraktion stellt Antrag auf Ausweisung eines Gewerbegebietes

Von Kim Hüsing

**RÖSSING** ■ Die CDU-Fraktion hat für die Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 27. September, einen Antrag auf Ausweisung eines Gewerbegebietes gestellt. Jörg Baumgarten erklärt, was es mit dem Antrag auf sich hat.

„Es besteht ein großer Zusammenhang zwischen dem demografischen Wandel und unseres Antrages“, erklärt Jörg Baumgarten. So würden die Einnahmen der Gemeinde bezüglich der Einkommenssteuer durch die prognostizierten Einwohnerzahlen der nahen Zukunft drastisch sinken. Die hochverschuldete Gemeinde Nordstemmen müsse so, laut Jörg Baumgarten und seinen politischen Mitstreitern, nach Alternativen suchen, um gegen die Verschuldung anzuarbeiten. „Die Gewerbesteuer ist eine rein kommunale Steuer und würde der Gemeinde Nordstemmen als bevölkerungsunabhängige Steuer zugute kommen“, berichtet der 30-Jährige. So seien die Gewerbeflächen hinter der Zuckerfabrik verkauft, so dass neue ausgewiesen werden könnten.

Dies bestätigt auch Harry Neise. Der Leiter des Fachbereichs Bau ist mit Planern dabei, mögliche Flächen im



Jörg Baumgarten ist es wichtig, den Zusammenhang zwischen dem demografischen Wandel und dem CDU-Antrag zur Ausweisung eines Gewerbegebietes aufzuzeigen. ■ Foto: Hüsing

Flächennutzungsplan der Einheitsgemeinde für ein zukünftiges Gewerbegebiet zu ermitteln. „Wir haben im November 2002 im Verwaltungsausschuss eine erste Vorstellung vorgenommen, diese aber nicht vertieft, da noch freie Flächen zur Verfügung standen“, erklärt

Harry Neise. Mittlerweile ist das letzte freie Grundstück im Gewerbegebiet Nord jedoch verkauft, so dass eine neue Fläche ausgeschrieben werden sollte. „Wir haben noch keine konkreten Anfragen, aber es ist auch sinnvoller ein Gewerbegebiet im Grundzentrum Nordstem-

men präventiv vorzuhalten, da die Bauleitplanung, die etwa zwei Jahre dauert, potenzielle Interessenten sonst abschrecken würde“, berichtet Neise von seinen Erfahrungen.

So hofft er den politischen Gremien noch in diesem Jahr einen ersten Entwurf vorlegen zu können, so dass ein Aufstellungsbeschluss gefasst werden kann: „Den benötigen wir von der kommunalen Politik, um überhaupt Gelder für weitere Planungen ausgeben zu können.“

Jörg Baumgarten würde sich freuen, wenn auch die leerstehenden Gebäude in Nordstemmen wieder attraktiv für andere Gewerbe würden. „Die CDU-Fraktion möchte durch den Antrag im Gemeinderat die Verwaltung beauftragen, ein Gutachten erstellen zu lassen“, berichtet Jörg Baumgarten. Der Rössinger hat bisher nur Positives über eine Ansiedlung neuer Gewerbe in Nordstemmen gehört: „Unsere Infrastruktur gibt dies her.“

Zudem würden neue Arbeitsplätze geschaffen und eventuelle weitere Baugrundstücke verkauft. „Wir haben aus unserer Sicht keine andere Möglichkeit, um den demografischen Trend aufzuhalten“, schließt Jörg Baumgarten.

NOR  
Gen  
sten  
der  
Bürg  
lent  
rich  
Gep  
Bürg  
vers  
von  
dem

BUR  
im  
Die  
men  
Jahr  
woch  
bis  
zu s

BUR  
templ  
Evan  
meir  
ersu  
sar f

BARN  
meir  
zum  
bei  
ners  
Uhr